



Ausschreibung zur 2. Frauenbundesliga 2020/2021

Veranstalter: Österreichischer Schachbund

Die 2. Frauenbundesliga soll als eine Liga für alle Frauen und Mädchen (Amateure, Berufstätige, Mütter, Kinder, ...) gesehen werden. Den Vereinen soll die Teilnahme an dieser Liga so einfach wie möglich gemacht werden. Vor allem die Hotelkosten (als größter Kostenfaktor) sollen minimiert werden. Die Liga soll weniger als Bundesliga sondern viel mehr als unterste Frauenliga in Österreich gesehen werden.

Modus:

1. Es wird auf 3 Brettern gespielt.
2. Die Bedenkzeit beträgt 90 min +30 Sek/Zug.
3. Es werden maximal 7 Runden gespielt.
4. Spieltermine sind nur Samstage und/oder Sonntage.
5. Für die Kaderlistenerstellung gilt folgendes:
 - a. Die Kaderliste jeder Mannschaft besteht aus maximal 18 Spielerinnen + 2 weiteren österreichischen Jugendlichen (bis U20).
 - b. Jeder Verein darf in die Kaderliste nur Spielerinnen aufnehmen die bei ihm entweder als Stammspieler oder als Frauengast (nur sofern der Stammverein der Spielerin nicht selbst an einer der beiden Frauenbundesligabewerbe teilnimmt) gemeldet und spielberechtigt sind.
 - c. Bei den Wettkämpfen gilt für alle Kaderspielerinnen die starre Liste mit Nachrücken. Der Unterschied zwischen den Brettern darf maximal 200 Elopunkte betragen.
6. Hat ein Verein eine Mannschaft in der 1. Frauenbundesliga und auch in der 2. Frauenbundesliga, gilt folgendes:
 - a. Die ersten vier gleichzeitig einsatzberechtigten Spielerinnen in jeder Kaderliste der 1. Frauenbundesliga sind in den 2. Frauen-Bundesligen nicht spielberechtigt.
 - b. Wenn eine Spielerin in einer Spielsaison mehr als dreimal in einer Mannschaft der 1. Frauenbundesliga eingesetzt wurde, verliert sie in dieser Spielsaison die Spielberechtigung für die 2. Frauenbundesliga.
7. Das Turnier wird zur nationalen und internationalen Elowertung eingereicht.



8. Es gelten die aktuellen Antidoping Bestimmungen.
9. Die Ergebnisse und Partien der Teilnehmer werden auftragsgemäß durch den Veranstalter an die FIDE/den ÖSB weitergegeben. Weiters können personenbezogene Daten im Internet sowie in anderen Medien veröffentlicht werden, um dem satzungsgemäßen Zweck des ÖSB auf Wahrung, Verbreitung und Förderung des Schachsports in Österreich nachkommen zu können. Das betrifft insbesondere den Namen, den Verein, die Nationalität und alle Wertungen.
10. Termine und Spielorte werden nach Abstimmung mit den teilnehmenden Mannschaften entschieden.
11. Nach Möglichkeit werden auch regionale Runden und/oder Partnerrunden ausgetragen.
12. Bei Entsprechender Mannschaftenanzahl eine Aufteilung in zwei 2. Frauenbundesligen (z.B. Ost und West) möglich.
13. Teilnahmeberechtigt ist jeder Verein, der Mitglied eines Landesverbandes des ÖSB ist.
14. Die Anmeldung muss durch einen Schachverein bis zum 31. Oktober 2020 erfolgen. Die Termine bez. Meldefrist von Spielern und Abgabe der Kaderlisten werden angepasst.
15. Die Wertung erfolgt gemäß TUWO.
16. Kein Nenngeld und keine Pönale.
17. Aufstiegsregelungen:
 - a. Ab einer Anzahl von sechs Mannschaften steigt der Sieger der 2. Frauenbundesliga direkt in die 1. Frauenbundesliga auf. Im Falle einer geringeren Anzahl ist ein Stichkampf an vier Brettern mit dem Letzten der 1. Frauenbundesliga auszutragen.
 - b. Der Aufstieg aus den 2. Frauenbundesligen ist nur den zwei erstgereihten Mannschaften gestattet, die noch nicht in der 1. Frauenbundesliga vertreten sind. Bei weniger als sechs Mannschaften in der 2. Frauenbundesliga ist der Aufstieg nur der erstgereihten Mannschaft gestattet, die noch nicht in der 1. Frauenbundesliga vertreten ist.
18. Das aktuelle Covid-19-Sicherheitskonzept des ÖSB ist einzuhalten.

Anmeldung und Rückfragen:

Christian Fleischhacker, ch.fleischh@gmx.at, Tel. 0664/54 25 54 6